

Umweltsimulation

Temperaturlagerung und Klima-Prüfung



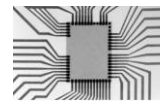
Die Klimaprüfung und Temperaturlagerung ist die einfachste Form für die Bereitstellung einer definierten Lufttemperatur (Temperaturlagerung) oder im etwas gehobenen Niveau die Bereitstellung einer definierten Lufttemperatur mit einem bestimmten Anteil an gelöstem Wasser (relative oder absolute Luftfeuchtigkeit). Diese Tests werden herangezogen, um die Klimafestigkeit von Prüfobjekten (ohne weitere besondere Stressfaktoren) zu bestimmen.

Normen:

z.B.: DIN EN 60068-2-30, DIN EN 60068-2-38;
automotive Normen (BMW, VW usw.)

Eigenschaften und Vorzüge:

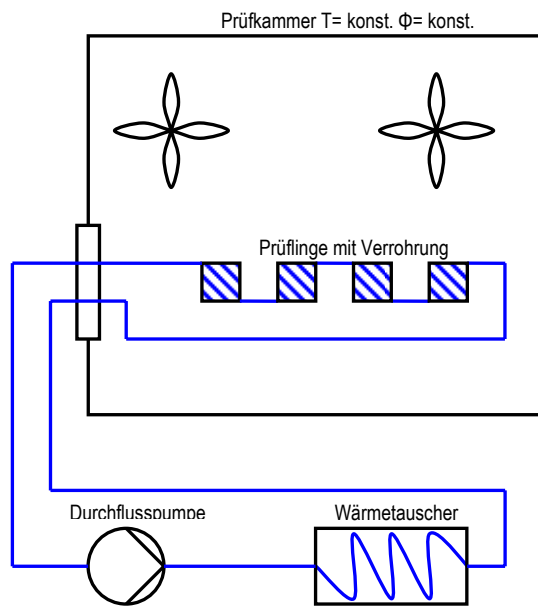
- Prüfkammervolumen von 30 bis 5500Liter
- Prüfraumtemperatur von -60 bis 240°C
- Luftfeuchtigkeit 5 bis 100%
- stehendes Klima
- Umluftverfahren
- Verrohrung und Durchströmung von Prüfobjekten mit verschiedenen Medien
- zyklische oder nicht zyklische Behandlung von Prüfobjekten mit unterschiedlichen Medien
- Parameterüberwachung/ Parameteraufzeichnung
- in oder außer Betrieb Simulation (Online/ Offline)



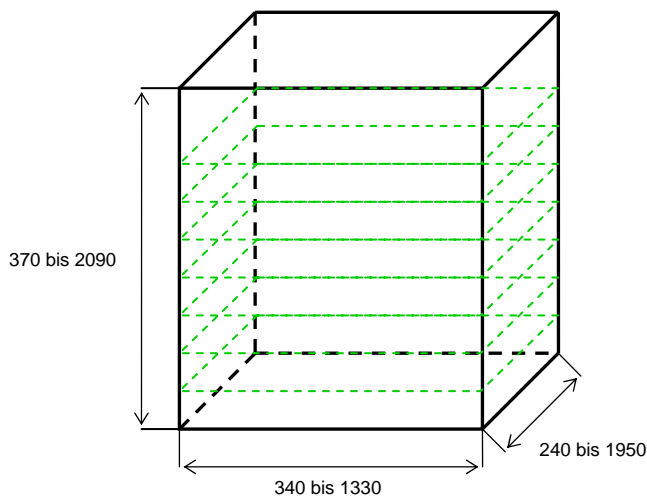
Technische Daten

Prüfstand	Volumen Prüfraum [Liter]	Temperatur Prüfraum [°C]	Luftfeuchtigkeit [%]	Kühlleistung [kW]	Durchfluss der Prüfbjekte mit flüssigen temperierten Medien
Klima I bis XV	30 bis 5500	-40 bis 240	5 bis 100	max. 2 bei -40°C	bis 5000 Liter/h bei -40 bis 100°C

Technische Details



Schema Klimaprüfung mit der Applikation der Prüflingsdurchspülung



Abmessungen Prüfkammer

Stand 2007-01